

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 5

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

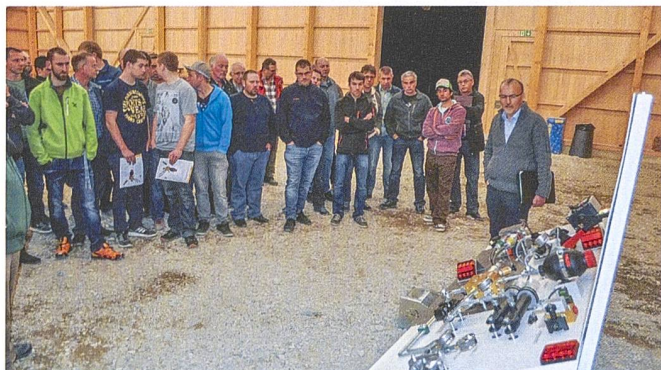
Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsnachrichten



Anhängerbremsen – wie weiter?



Am Liebegger Landtechnikabend von Anfang April holten sich die Sektionsmitglieder die neuesten Informationen zu den kommenden Änderungen in Sachen Anhängerbremsen.

Mit den Bremsen an landwirtschaftlichen Anhängern steht es oft nicht zum Besten. Handlungsbedarf besteht bei vielen vorhandenen Fahrzeugen, denn die Sicherheit auf der Strasse hängt von ordnungsgemäss funktionierenden Bremsen ab.

Mit den vorgesehenen neuen Bestimmungen der EU, die auch für die Schweiz gültig sein werden, nähert man sich weitgehend jenen für die Lastwagen an, gibt es doch gerade innerorts keine grossen Unterschiede bezüglich Geschwindigkeit und Last gegenüber den landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Zudem stammen die meisten Traktoren und Anhänger aus dem Ausland, weshalb ein «Sonderfall Schweiz» je länger, je weniger Sinn macht.

Hansjörg Furter, Lehrer und Berater für Landtechnik und Unfallverhütung am landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg, führte ins Thema ein, gab einen Überblick über den Aufbau und die Funktionsweise der Bremsen. Wichtig sei, so Furter, auch die Achsen und Reifen (Bauart, Tragkraft) zu beachten.

Im zweiten Teil erläuterte Erich Guggisberg (Paul Forrer AG) die neuen Bestimmungen, die sowohl für hydraulische als auch für pneumatische Systeme gelten und auf einem Zweileitersystem basieren müssen. Ein Knackpunkt ist, welche Kombinationen von «alten» Traktoren mit neuen Anhängern und umgekehrt möglich sind. In diesem Jahr gehen die vorgesehenen Änderungen in die Vernehmlassung, deshalb dürfte die Inkraftsetzung kaum vor dem 1. Januar 2019 erfolgen.



Bremsenkontrolle 2017

Der FVLT hält die Bremstestkampagne aufrecht. Dieser Test ist gedacht für Karren und Anhänger aller Art, 30 oder 40 km/h, die während des ganzen Jahres im Einsatz stehen. Der Test findet in dafür ausgerüsteten Fachwerkstätten statt (die Liste der Werkstätten ist auf der Website unter www.smu.ch zu finden). Wichtig: Für die Prüfung müssen die Anhängerzüge mit pneumatischen oder hydraulischen Betriebsbremsen ausgerüstet werden. Vorteil: Für seine Mitglieder gewährt der FVLT bei Vorlegung der Rechnung einen Rabatt von CHF 50.– pro Achse. Dazu genügt es, eine Kopie der Rechnung an folgende Adresse zu senden: AFETA/FVLT, Laurent Guisolan, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux.



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils an Mittwochnachmittagen statt. Kurskosten, inkl. Lernplattform im Internet (Theorie-24-Kärtli): Für Mitglieder CHF 70.–, für Nichtmitglieder des Verbands CHF 90.–.

Nächste Termine:

Mittwoch, 17. Mai 2017, in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr;

Mittwoch, 21. Juni 2017, in Sursee, 13.15–17.30 Uhr.

Roller- und Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für CHF 29.–.

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils in Büron und Sursee statt. Die Kosten betragen für Mitglieder CHF 300.–, für Nichtmitglieder CHF 320.–.

Nächste Termine:

Kurs 604: jeweils Samstag, 6./13. Mai 2017, 13–17 Uhr;

Kurs 605: jeweils Samstag, 3./10. Juni 2017, 13–17 Uhr.

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Schüpfheim und Hochdorf: für Mitglieder CHF 220.–, für Nichtmitglieder CHF 240.–.

Nächste Termine:

Kurs 605: jeweils Samstag 3./10. Juni 2017, 13–17 Uhr

Kurs 606: jeweils Samstag 8./15. Juli 2017, 8–12 Uhr

in Sursee. Die Kurse können nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

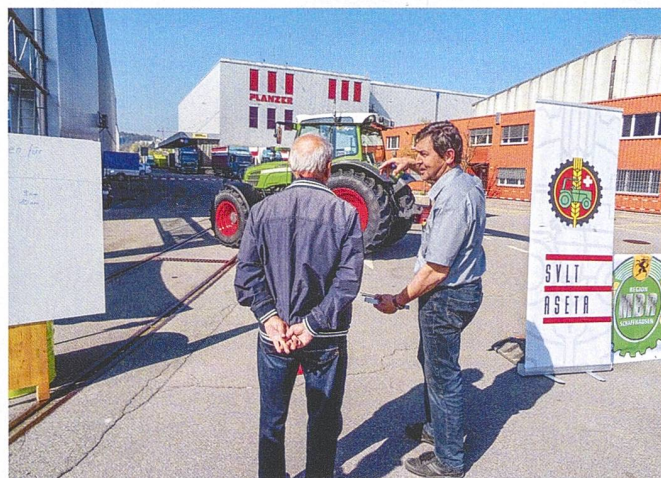
Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als zum Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4×2 Lektionen): für Mitglieder CHF 539.–, für Nichtmitglieder CHF 579.–.

Der Lastwagentheoriekurs umfasst 32 Lektionen in vier Wochen, jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jederzeit möglich. Nächster Kursbeginn: 3. Mai 2017; Durchführung jeweils in Luzern.

Infos und Anmeldung (Änderungen, z. B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit, bleiben vorbehalten): LVLT-Fahrschule, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain, Tel. 041 467 39 02, Fax 041 460 49 01, info@lvlt.ch



Schaffhauser Frühlingsshow



Die Sektion Schaffhausen des SVLT beteiligte sich aktiv der Schaffhauser Frühlingsshow, die am 2. April in Herblingen stattfand. Im Zentrum stand ein Geschicklichkeitsfahren mit einem Traktor des Typs Fendt «211 Vario», mit dem es galt, möglichst gleichmässig und mit geringer Abweichung einen Kreis zu fahren. Auf dem Bild erklärt SH-VLT-Vorstandsmitglied Robert Roth einem Interessenten, worauf es ankommt.



Professioneller Maschinencheck



Halten die Landwirte das Strassenverkehrsgesetz ein, können sie bei einem Unfall weniger zur Verantwortung gezogen werden. Wer sich aber einen Überblick über die gesetzlichen Mindestanforderungen verschaffen will, findet sich im Gesetzesdschungel nur schwer zurecht. Mit Unterstützung des Beraters der Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung vom Strickhof können Sie beim Rundgang durch Ihren Maschinenpark eine Mängelliste erstellen. Die Ausrüstungen und notwendigen Einrichtungen Ihrer einsatzbereiten Maschinen und Fahrzeuge können so auf die gesetzeskonforme Strassentauglichkeit hin überprüft werden. Die Kosten für diesen Maschinencheck belaufen sich auf CHF 120.– (für Mitglieder SVLT-Zürich CHF 100.–) pro Betrieb. **Auskünfte:** Fachstelle Landtechnik und Unfallverhütung Strickhof, Telefon 058 105 99 52, oder Stefan Pünter, SVLT, E-Mail: puerter@hombi.ch.

Kurs für angehende Wettpflüger

1. Juli 2017, 8 bis 16 Uhr, am Strickhof Lindau
15. Juli 2017, Region Frauenfeld (bei grosser Nachfrage)

Der Pflügerkurs ist für angehende Wettpflüger, Lehrabgänger vor der Abschlussprüfung und weitere Interessierte gedacht. Wollen Sie das erste Mal an einem Wettpflügen teilnehmen, oder möchten Sie Ihre Grundkenntnisse im Pflügen verbessern? Profis zeigen Ihnen, wie es geht. Sei es zur Wettkampfvorbereitung oder zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung – für alle auf jeden Fall eine wertvolle Repetition. Themen: Aufbau und Funktion von Drehpflügen, verschiedene Einstellungen verschiedener Pflüge, Tipps vom Profi, Spaltfurche, Rückschlag, Auspflügen, Keilpflügen, Quer- und Schlussfurchen sowie praktische Übungen.

Kosten: Im Preis von CHF 40.– inbegriffen sind die Kursunterlagen sowie die Mittagsverpflegung mit Getränk (SVLT-Mitglieder und Lernende CHF 30.–).

Anmeldung bis 24. Juni 2017 an SVLT Zürich, Brigitte Grab, 058 105 91 28 oder brigitte.grab@strickhof.ch.

Auskunft erteilt Stephan Berger, Fachstelle Landtechnik Strickhof/SVLT, 058 105 99 52.



Theoriekurse Kategorie F/G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Siehe auch www.fahrkurse.ch

AG

Kursorte und -daten: Muri: 16. und 23. August; Riniken: 23. und 30. November; jeweils um 18.30 Uhr

Kontakt: Yvonne Vögeli, Strohegg 9, 5103 Wildegg, 062 893 20 41, sektion.ag@agrartechnik.ch (auch kurzfristige Anmeldungen möglich)

BE

Kontakt: Peter Gerber, 031 879 17 45, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, bvlt@bluewin.ch

BL, BS

Kursort: Sissach; **Kursdaten:** 17. August und 3. September, 2. November und 19. November

Kontakt: Marcel Itin, 076 416 27 13, marcelitin@gmx.ch

FR

Kontakt: FVLT, Laurent Guisolan, rte de Grangeneuve 31, 1725 Posieux, laurent.guisolan@fr.ch, 026 305 55 58

GR

Kursorte: Landquart, Ilanz, Thusis, Scuol, Samedan

Kontakt: Luzia Föhn, 081 322 26 43, 7302 Landquart, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch

NE

Kursdaten: in den Herbstferien

Kontakt: M. Bernard Tschanz, ch. du Biolet, 2042 Valangin, bernardtschanz@net2000.ch

SG, AI, AR, GL

Kontakt: Hans Popp, 071 845 12 40, Karrersholz 963, 9323 Steinach, hanspopp@bluewin.ch

SH

Kursort und -datum: Herblingen (GVS Agrar AG): Sa., 16. September

Kontakt: VLT-SH Geschäftsstelle, Martin Müller, Haldenhof 286, 8213 Neunkirch, 079 656 74 58, www.vlt-sh.ch

SO

Kursort: Wallierhof Riedholz

Kontakt: Beat Ochsenbein, 032 614 44 57, ochsebeis@bluewin.ch

SZ, UR

Kursort: Schwyz.

Kontakt: Florian Kälin, Geschäftsstelle VLT Schwyz und Uri, 055 412 68 63, 079 689 81 87, info@glarnernbeef.ch

TG

Kursorte/-daten: Uesslingen 21. Mai + 1. Juni; Münchwilen 8. + 15. Juni; Altnau 18. + 29. Juni; Bürglen 27. August + 3. September; Müllheim 29. Oktober und 9. November

Kontakt: VTL / Landtechnik, Markus Koller, 071 966 22 43, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen

VD

Kursort: Oulens-s/Echallens **Kursdaten:** Juni 2017, Oktober 2017

Kontakt: ASETA-Section vaudoise, Virginie Bugnon, chemin de Bon-Boccard, 1162 Saint-Prex, v.bugnon@bluewin.ch

ZG

Kontakt: Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch

ZH

Kursorte: Strickhof, Lindau; **Kursdaten:** 10. Juni, 23. Sept., 25. Nov., je 9.30–15.30 Uhr

Kontakt: SVLT ZH, Eschikon, 058 105 98 22, Postfach, 8315 Lindau, www.svlt-zh.ch

Der Vermittler

Leopold Schurti mit Jahrgang 1966 ist seit drei Jahren Präsident der Sektion Fürstentum Liechtenstein des Verbands für Landtechnik. Er wohnt in der «Oberländergemeinde» Triesen. Die Sektion des Fürstentums hat 78 Mitglieder – also rund die Hälfte aller Landwirte im Fürstentum. Der Wohnort von «Poldi», wie er üblicherweise genannt wird, ist eine der südlichsten Gemeinden des Landes und grenzt an die Schweizer Kantone Graubünden sowie St. Gallen.

Schurti bewirtschaftet einen eigenen Betrieb mit 110 Hektaren Nutzfläche und zusätzlich seit 20 Jahren den 34 Hektar grossen «Gartnetschhof» in unmittelbarer Nachbarschaft. Rund 35 % der Liechtensteiner Landwirtschaftsbetriebe werden biologisch bewirtschaftet. Seit 1993 ist dies auch auf dem Betrieb von Schurti der Fall, es ist quasi ein Biobetrieb der «ersten Stunde».

Neben 80 Milchkühen, 45 Mutterkühen und 50 Aufzuchtremonten hat Schurti 70 Stück Weide-Beef draussen auf seinen Weiden. «Die Milchkühe habe ich um 20 Stück reduziert, dafür möchte ich die Anzahl Weide-Beef ausdehnen – das ist wesentlich interessanter», meint Schurti. Der Betrieb hat aber auch noch 100 Mastschweineplätze, 50 bis 100 Truten, 50 Weidegänse und eine stolze Schar Hühner. Naheliegender, dass verschiedenste Produkte im modernen Hofladen, der in der 5000-Seelen-Gemeinde Triesen einen guten Background hat, verkauft werden.

Schliesslich gibt auf dem Betrieb auch zehn Esel. Der eine oder andere dieser nicht immer ganz einfachen Vierbeiner kann Anfang August am «Eselrennen» in Malbun angefeuert werden!

Leopold Schurti war schon vor Jahren im Vorstand des Liechtensteiner Milchverbandes, ebenso im Vorstand des Maschinenrings Ostschweiz-Liechtenstein. Dann, 2014, wurde er zum Präsidenten des VLT gewählt. «Dazu kam ich wie die Jungfrau zum Kinde», sagt Schurti mit einem Lächeln im Gesicht. «Es ist nicht ganz einfach, unsere Bauern sind Einzelkämpfer geworden. Jeder schaut vorerst für sich.» Bekanntlich stehen die Liechtensteiner mit dieser Haltung nicht allein. «Über dem Rhein» – gleichbedeutend mit Schweiz – ist es auch nicht viel anders. Schurti ist überzeugt, dass die Landwirte die Netzwerke wieder besser pflegen sollten. Nur geeintes Auftreten gegenüber Behörden, Institutionen und Ämtern bringe Erfolg. ■

Aufgezeichnet von Ruedi Hunger



Aus- und Weiterbildungskurse des SVLT

Kursorte G40

1260 *Nyon VD	6130 Willisau LU
1315 *La Sarraz VD	6210 Sursee LU
1510 *Moudon VD	6276 Hohenrain LU
1562 *Corcelles-près-Payerne VD	6430 Schwyz SZ
1630 *Bulle FR	6472 ***Erstfeld UR
1920 *Martigny VS	6702 **Claro TI
1964 *Conthey VS	7130 Ilanz GR
2208 *Les Hauts-Geneveys NE	7302 Landquart GR
2720 *Tramelan BE	7430 Thusis GR
2852 *Courtételle JU	7524 Zuzwil GR
3186 Dürnten FR	7550 Scuol GR
3250 Lyss BE	8180 Bülach ZH
3267 Seedorf BE	8200 ***Schaffhausen SH
3421 Lyssach BE	8460 Marthalen ZH
3510 Konolfingen BE	8500 Frauenfeld TG
3550 Langnau i.E. BE	8836 Biberbrugg SZ
3770 Zweisimmen BE	8856 Tuggen SZ
3792 Saanen BE	8867 Niederurnen GL
3800 Interlaken BE	8932 Mettmenstetten ZH
3818 Grindelwald BE	9133 Sitterdorf TG
3930 Visp VS	9625 Gossau ZH
4222 Zwingen BL	9436 Balgach SG
4415 Lausen BL	9465 Salez SG
4702 Oensingen SO	9602 Bazenheid SG
5040 Schöftland AG	* Sprache Französisch
5505 Brunegg AG	** Sprache Italienisch
6056 Kägiswil OW	*** neue Kursorte

Die G40-Fahrkurse 2017

Mit dem Führerausweis Kat. G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorkurs G40 des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

CZV – Weiterbildungskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Hebegeräte-kurse

Suva-anerkannt: Gegengewichts- und Teleskopstaplerkurs; Instruktion Hoflader

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen

Schweisskurse

Kursort: Riniken AG

Weitere Kurse sind für Herbst 2017 vorgesehen



Kursdaten und Anmeldung: www.fahrkurse.ch

Video zu den «G40»-Fahrkursen

Weitere Filme zu landtechnisch interessanten Themen auf unserem YouTube-Kanal «Schweizer Landtechnik»



Informationen und Auskünfte:

www.agrartechnik.ch
www.fahrkurse.ch
056 462 32 00 oder zs@agrartechnik.ch

Impressum

79. Jahrgang

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
SVLT
NR Werner Salzmann, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 00
Roman Engeler: roman.engeler@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hunger@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Verlagsleitung

Dr. Roman Engeler, Postfach, 5223 Riniken
Tel. 079 207 84 29
roman.engeler@agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Stämpfli AG
Dominik Kittelmann, Anzeigenleiter
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 300 63 82
E-Mail: inserate@staempfli.com

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2017.
Kombinationsrabatt: 25 % bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, 3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis
Ausland: CHF 135.– (exkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe

Schwerpunkt: Stoppelbearbeitung

Impression:

Fahrbericht Manitou «MT 420H»

Wissen:

Grassilage-Aufbereitung im Flachsilo

Sicherheit:

Rauch- und Brandmelder

Nr. 6/7 / 2017 erscheint am 16. Juni 2017.

Anzeigenschluss: 24. Mai 2017